

Jahreszeugnis 1937/38

Mädchen-Realgymnasium
und Frauen-Oberschule
des Vereines
Hietzinger Mädchen-Mittelschule
Wien, XIII., Weingasse 7

Katalog-Nr.: 23. Eigentümerbesitz lt. Min. Ent. v. 17. VI. 1934 Bl. 16.931-7/7.

Jahreszeugnis

Reichfeld Liselotte,
geboren am 28. November 1920 zu Wien
in Deutschem Reich mod. Religion,
Schülerin der siebenten Klasse ^{des} Realgymnasiums Formel
erhält über das Schuljahr 1937/38 nachstehendes Zeugnis:

Betrugen sehr gut

Verbindliche Lehrgegenstände	Leistungen	Gesamterfolg
Religion	sehr gut	Der Die Schülerin ist völlig geeignet, in die nächste Klasse aufzu- steigen.
Deutsche Sprache	sehr gut	
Französische Sprache	sehr gut	
Lateinische Sprache	sehr gut	
Geschichte	sehr gut	
Geographie	sehr gut	
Vaterlandskunde	sehr gut	
Naturgeschichte	sehr gut	
Chemie	sehr gut	
Physik	sehr gut	
Mathematik	sehr gut	
Darstellende Geometrie	sehr gut	
Philos. Einführungsunterricht	sehr gut	
Zeichnen	sehr gut	
Körperliche Übungen	sehr gut	

Das ist mein letztes Zeugnis aus Wien. Es ist das Jahreszeugnis von 1937/38.

Ende Juni 1938 durfte ich als Jüdin nicht mehr in meine Schule gehen. Ich bin immer sehr gern in die Schule gegangen, habe auch öfters einen Vorzug bekommen.

Da ich erst mit 7 Jahren eingeschult wurde, stand ich kurz vor der Matura, als wir im November 1938 nach Shanghai geflüchtet sind.